

RS OGH 1981/2/17 4Ob7/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.02.1981

Norm

AngG §27 Z4 E4a

AngG §27 Z4 E4f

Rechtssatz

Konnte der Arbeitnehmer bei Anwendung pflichtgemäßer Sorgfalt subjektiv der Meinung sein, daß die Weisung undurchführbar ist, dann trifft ihn an der Nichtbefolgung der Weisung kein Verschulden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 7/81

Entscheidungstext OGH 17.02.1981 4 Ob 7/81

Veröff: Arb 9941 = DRdA 1982,305 (mit Anmerkung von Csebrenyak)

Schlagworte

SW: Nichtfügen, Anordnung, Dienstgeber, Weigerung, Verweigerung, Entlassungsgrund, wichtiger Grund, vorzeitige Auflösung, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Undurchführbarkeit, Unmöglichkeit, rechtmäßiger Hinderungsgrund, Pflichtenvernachlässigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0029800

Dokumentnummer

JJR_19810217_OGH0002_0040OB00007_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at